

IPO.GO AG

GESCHÄFTSBERICHT. 2016

01. JANUAR 2016 BIS 31. DEZEMBER 2016

INHALT

1	Vorwort des Vorstands	3
2	Organe der Gesellschaft	4
	Vorstand	4
	Aufsichtsrat	4
3	Bericht des Aufsichtsrats	5
4	Finanzteil	8
4.1	Handelsbilanz zum 31. Dezember 2016	9
4.2	Gewinn- und Verlustrechnung	11
4.3	Anhang	12
	A. Allgemeine Angaben	12
	B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
	C. Angaben zur Bilanz	13
	D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	15
	E. Sonstige Angaben	15
4.4	Anlagenspiegel	17

1 VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

das vergangene Geschäftsjahr 2016 der IPO.GO AG war erneut von dem Umstand geprägt, dass das Geschäft weitgehend ruht. An dieser Situation wird sich solange nichts ändern, solange es an deutschen Börsen kein Marktsegment gibt, das für junge Start-up Unternehmen geeignet ist.

Die IPO.GO AG wird weiterhin von unserer Muttergesellschaft beherrscht, die über 81 % der Aktien unseres Unternehmens hält. Die Zukunft unserer Gesellschaft wird damit von der Private Assets AG maßgeblich bestimmt, zumal Vorstand und Aufsichtsrat identisch sind.

Die IPO.GO AG war auch im letzten Jahr um maximale Kostenersparnis bemüht. Im Geschäftsjahr 2016 konnte der Jahresverlust weiter reduziert werden und zwar auf 36.554,39 €.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Geduld bedanken und versichere Ihnen, auch in Zukunft die Entwicklung unserer Gesellschaft zum Positiven zu wenden.

Ihr



Norbert Bozon
Vorstand, IPO.GO AG

2 ORGANE DER GESELLSCHAFT

Vorstand

Florian Bozon, Konstanz, Kaufmann (ausgeschieden 31.12.2016)

Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann (Vorsitz seit 17.11.2016)

Aufsichtsrat

Dieter Hoven, Wiesbaden, Kaufmann (Vorsitzender)

Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender bis 31.08.2016)

Hubert Grün, Wiesbaden, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender seit 01.09.2016)

Rolf Dommann, Oberwil, Schweiz, Kaufmann

3 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Berichtsjahr 2016 hat der Aufsichtsrat der IPO.AG alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

In der personellen Besetzung des Aufsichtsrats gab es im Jahr 2016 folgende Änderungen: Als Nachfolger von Herrn Dipl. Wirtsch.-Ing. Norbert Bozon, der mit der Hauptversammlung am 31. August 2016 sein Mandat niederlegte, wählte die Hauptversammlung Herrn Hubert Grün in den Aufsichtsrat, der auch Stellvertreter des Vorsitzenden ist. Vorsitzender ist weiterhin Herr Dieter Hoven, wie auch Herr Rolf Dommann drittes Mitglied des Aufsichtsrats ist.

Beratungen im Aufsichtsrat - Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

Es fanden sechs Sitzungen des Gesamtaufichtsrats mit dem Vorstand statt: am 10. März, 15. Juli, 29. Juni, 31. August, 17. November und am 28. Dezember 2016.

Der Aufsichtsrat hat die Leitung des Unternehmens durch den Vorstand kontinuierlich überwacht und den Vorstand regelmäßig beraten. Hierzu kam der Vorstand seinen Informationspflichten nach und berichtete an den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die Gesellschaft und betreffende Fragen der Planung, Geschäftsentwicklung und der Geschäfts-, Finanz- und Risikolage. Wir waren in allen Entscheidungen des Vorstands, die für das Unternehmen grundlegende Bedeutung haben, unmittelbar eingebunden. Der Aufsichtsratsvorsitzende und sein Stellvertreter wurden auch zwischen den Sitzungsterminen des Aufsichtsrats fortlaufend informiert. Wir konnten uns davon überzeugen, dass der Vorstand im abgelaufenen Geschäftsjahr die Geschäfte sorgfältig geführt und notwendige Maßnahmen rechtzeitig vorgenommen hat. Vorgelegten Geschäftsvorgängen und Maßnahmen stimmte der Aufsichtsrat jeweils zu.

Hauptsubstanz des Unternehmens, das Darlehen an die Private Assets AG über EUR 812.547,05 (Stand 31.12.2016), wurde in der Tagung des Aufsichtsrats mit Beschluss vom 28. Dezember 2016 um 24 Monate bis zum 31.12.2018 verlängert. Der Zinssatz wurde um 0,5% auf 3,5% erhöht. Maßnahmen zur Reduktion der Kosten konnten im Rahmen von aktuellen Liquiditätsanalysen auf das erforderliche Maß vorgenommen werden. Der Dienstvertrag mit unserem Vorstand, Herrn Dipl.-Volkswirt Florian Bozon, wurde mit Beschluss vom 17. November 2016 zum 31. Dezember 2016 in beidseitigem Einvernehmen aufgehoben und gleichzeitig Herr Dipl. Wirtsch.-Ing. Norbert Bozon zu seinem Nachfolger berufen.

Trotz weiterer Kürzung von Kosten und Erhöhung des Zinssatzes wird für das laufende Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag zu rechnen sein.

Die hohe Beteiligung über ca. 81% und die personelle Verflechtung aller Organe von der Private Assets AG an der IPO.GO AG (Aufsichtsrat und Vorstand sind in gleicher Funktion in beiden Gesellschaften), führen zu wesentlichen Auswirkungen auch auf die zukünftige Entwicklung der

Gesellschaft. Wegen der engen Verflechtung der IPO.GO mit der Private Assets AG sind alle potenziellen Risiken, welche die Private Assets AG betreffen, auch für die IPO.GO AG relevant. Im Lagebericht der Private Assets AG verweist der Vorstand unter „Unternehmensbezogene Risiken“ auf potenzielle „Juristische Risiken“, die der Vorstand selbst aber als gering einstuft. Diese Bewertung hat der Vorstand auch plausibel begründet. Da der Abschlussprüfer der Private Assets AG die „Juristischen Risiken“ selbst nicht bewerten konnte, wurde sein Testat diesbezüglich mit einer Einschränkung versehen, mit dem Hinweis, dass der Lagebericht wegen potenzieller juristischer Risiken fehlerhaft sein könnte. Sollten sich die potenziellen juristischen Risiken (derzeit gibt es bei der Private Assets AG keine anhängigen juristischen Verfahren) in Zukunft als existenzgefährdend erweisen, wären diese Risiken auch für die IPO.GO existenzgefährdend.

Geschäftsaktivitäten finden im laufenden Geschäftsjahr 2017 nicht statt. Überdies ist immer noch nicht absehbar, ob und wann Börsengänge von kleineren Gesellschaften im Rahmen eines IPO, die wir erfolgreich begleiten könnten, in Deutschland je wieder möglich werden.

Jahresabschluss

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand in der Aufsichtsratssitzung am 07. Juli 2017 vorgelegten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016, welcher einen Jahresfehlbetrag von EUR 36.554,39 ausweist, mit dem Vorstand erörtert und geprüft. Der Verlustvortrag beträgt EUR 824.402,99 und der Bilanzverlust 860.957,38 EUR. In 2016 konnte der Jahresfehlbetrag reduziert werden.

Nach eingehender Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss gebilligt und sich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzverlustes angeschlossen. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 AktG festgestellt.

Abhängigkeitsbericht

Der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen der IPO.GO AG zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Aktiengesetz wurde vom Aufsichtsrat geprüft und hat keine Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat erteilt seine Zustimmung auch hierzu.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und seinen Mitarbeitern für ihren persönlichen Einsatz und die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr.

Reichenau, im Juli 2017

Für den Aufsichtsrat



Wilhelm Dieter Hoven
Vorsitzender

4 FINANZTEIL

4.1 Handelsbilanz zum 31. Dezember 2016	9
4.2 Gewinn- und Verlustrechnung	11
4.3 Anhang	12
A. Allgemeine Angaben	12
B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
C. Angaben zur Bilanz	13
D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	15
E. Sonstige Angaben	15
4.4 Anlagenspiegel	17

4.1 Handelsbilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVSEITE	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3,00	12.087,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.541,00	20.132,00
	<u>13.544,00</u>	<u>32.219,00</u>
B Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	969,00	7.395,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	843.005,58	845.406,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	328,59	168,25
	<u>844.303,17</u>	<u>852.969,55</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	26.090,87	30.972,54
	<u>870.394,04</u>	<u>883.942,09</u>
C Rechnungsabgrenzungsposten	2.125,30	4.631,92
Bilanzsumme	<u>886.063,34</u>	<u>920.793,01</u>

PASSIVSEITE		31.12.2016	31.12.2015
		EUR	EUR
A Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	1.540.000,00	1.540.000,00
II.	Kapitalrücklage	160.000,00	160.000,00
III.	Bilanzverlust	-860.957,38	-824.402,99
		<u>839.042,62</u>	<u>875.597,01</u>
B Rückstellungen			
	Sonstige Rückstellungen	<u>18.600,00</u>	<u>15.900,00</u>
C Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	698,20	5.602,93
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	27.722,52	23.693,07
		<u>28.420,72</u>	<u>29.296,00</u>
Bilanzsumme		<u>886.063,34</u>	<u>920.793,01</u>

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	29.672,50	22.216,25
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.192,08	32.016,97
3. Gesamtleistung	38.864,58	54.233,22
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-38.842,50	-41.616,22
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.057,13	-3.311,58
	-41.899,63	-44.927,80
6. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-18.675,00	-24.761,85
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.911,89	-52.576,76
8. Betriebsergebnis	-60.621,94	-68.033,19
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.376,68	24.376,68
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27,58	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-36.272,84	-43.656,51
12. Sonstige Steuern	-281,55	-602,07
13. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-36.554,39	-44.258,58
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-824.402,99	-780.144,41
15. Bilanzverlust	-860.957,38	-824.402,99

4.3 Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die IPO.GO AG mit Sitz in Reichenau ist beim Amtsgericht Freiburg i. Br. unter der Nummer HRB 705817 im Handelsregister eingetragen.

Die IPO.GO AG, Reichenau erfüllt die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss der IPO.GO AG, Reichenau wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2016 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen der §§ 150 ff. AktG aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Ausweis der bisher unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesenen noch auszubehandelnden Aufsichtsratsvergütungen wurde im Geschäftsjahr geändert und erfolgt unter der Position Sonstige Verbindlichkeiten. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Der Anhang wird auf freiwilliger Basis aufgestellt und enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für kleine Kapitalgesellschaften.

Zur Verbesserung der Klarheit in der Darstellung werden sämtliche Vermerke und Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang dargestellt.

Die Gesellschaft macht von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 286 sowie § 288 HGB Gebrauch.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Durch in Kraft treten des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) haben sich keine Änderungen im Ausweis ergeben.

I. Anlagevermögen

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen hierbei nach der linearen Methode entsprechend der zu erwartenden betrieblichen Nutzungsdauer.

Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Für geringwertige Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG) wird analog zu den steuerlichen Vorschriften jährlich ein gesonderter Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel seines ursprünglichen Wertes abgeschrieben. Nach der Vollabschreibung dieses Sammelpostens werden dessen Anschaffungswerte im Anlagespiegel nicht fortgeführt

und der Sammelposten als Abgang ausgewiesen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Sofern die nach vorstehenden Grundsätzen ermittelten Werte von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch **außerplanmäßige Abschreibungen** gem. § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB Rechnung getragen. Die in den Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen werden rückgängig gemacht, falls die Gründe hierfür nicht mehr bestehen (Wertaufholung).

II. Umlaufvermögen

Die Bewertung der **Forderungen** erfolgt zu Anschaffungskosten. Dabei werden zur Abdeckung des Delkredererisikos Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Position **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** erfolgt zum Nennwert.

III. Latente Steuern

Von dem Wahlrecht zum Ansatz aktiver latenter Steuern aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

IV. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre verwendet, wie diese von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben werden.

V. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

C. Angaben zur Bilanz

I. Angaben zur Aktivseite

Anlagevermögen

Die **Aufgliederung des Anlagevermögens** und dessen Entwicklung wird in der **Anlage A** zu diesem Anhang dargestellt.

Umlaufvermögen

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** sind den nachfolgenden Posten zuzurechnen (Mitzugehörigkeit gemäß § 265 Abs. 3 HGB):

Davon:	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.331,50	2.137,75
Sonstige Vermögensgegenstände (Darlehen)	812.547,05	812.555,66
Sonstige Vermögensgegenstände (übrige)	35.001,38	33.587,24
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-5.874,35	-2.874,35
	<u>843.005,58</u>	<u>845.406,30</u>

In den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** sind enthalten:

Davon:	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	812.547,05	812.555,66

II. Angaben zur Passivseite

Eigenkapital

Bei dem **gezeichneten Kapital** handelt es sich um das Grundkapital der Gesellschaft. Es beträgt zum 31.12.2016 EUR 1.540.000,00 und ist eingeteilt in 1.540.000 nennwertlose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22.3.2011 ermächtigt, das Grundkapital von EUR 1.540.000,00 in der Zeit bis zum 22.3.2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 710.000,00 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber ausgestellter Stückaktien im Nennwert von je EUR 1,00 gegen Bareinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II). Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen.

Über den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingung der Aktienaussgabe entscheidet der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital zu ändern.

Von dem genehmigten Kapital hat der Vorstand keinen Gebrauch gemacht. Eine Kapitalerhöhung wurde nicht durchgeführt.

Die **Kapitalrücklage** enthält Aufgelder aus der Ausgabe von Aktien gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB.

Deren Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Angaben gem. § 152 Abs. 2 AktG	31.12.2015 EUR	Einstellungen im Geschäftsjahr EUR	Entnahmen im Geschäftsjahr EUR	31.12.2016 EUR
Aufgelder aus Aktienausgaben	160.000,00	0,00	0,00	160.000,00

Im **Bilanzverlust** ist enthalten:

Davon:	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Verlustvortrag	824.402,99	780.144,41

In den **Verbindlichkeiten** sind nur Beträge mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr enthalten.

Zusammensetzung:	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	698,20	5.602,93
Sonstige Verbindlichkeiten	27.722,52	23.693,07
	<u>28.420,72</u>	<u>29.296,00</u>

In der Position **Sonstige Verbindlichkeiten** sind enthalten:

Davon:	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
aus Steuern	639,52	587,64

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

In der Position **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** sind enthalten:

Davon:	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
aus verbundenen Unternehmen	24.376,68	24.376,68

E. Sonstige Angaben

Die IPO.GO AG ist ein im Sinn des § 17 Abs. 2 AktG abhängiges Tochterunternehmen der Private Assets AG mit Sitz in Reichenau (Mutterunternehmen i. S. d. § 285 Nr. 14 HGB).

Angaben nach § 160 AktG

Die Firma Private Assets AG, Reichenau, hat uns gemäß § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass sie an unserer Gesellschaft zu mehr als 75 % beteiligt ist. Diese Mitteilung ist entsprechend im

Bundesanzeiger bekannt gemacht worden.

Personalstand

Im Geschäftsjahr wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2016 waren folgende Organmitglieder bestellt:

Aufsichtsräte:

- Dieter Hoven, Wiesbaden, Kaufmann (Vorsitzender)
- Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender bis 31.8.2016)
- Hubert Grün, Wiesbaden, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender seit 1.9.2016)
- Rolf Dommann, Oberwil, Financier

Die für die Tätigkeit des Aufsichtsrates gewährten Gesamtbezüge betragen im Geschäftsjahr 2016 EUR 11.250,00.

Vorstand:

Florian Bozon, Konstanz, Kaufmann (bis 31.12.2016)
Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann (Vorsitz seit 17.11.2016)

Auf die Veröffentlichung der Bezüge des einzigen Vorstands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Reichenau, den 19.05.2017



Norbert Bozon
Vorstand

4.4 Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Aufgelaufene Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	01.01.16	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.16	01.01.16	Zuführungen	Auflösungen	31.12.16	31.12.16	31.12.15
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	87.233,00	0,00	0,00	0,00	87.233,00	75.146,00	12.084,00	0,00	87.230,00	3,00	12.087,00
SACHANLAGEN											
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.089,09	0,00	0,00	0,00	31.089,09	10.957,09	6.591,00	0,00	17.548,09	13.541,00	20.132,00
	118.322,09	0,00	0,00	0,00	118.322,09	86.103,09	18.675,00	0,00	104.778,09	13.544,00	32.219,00

IPO.GO AG
Im Weiler 11
D-78479 Reichenau

T (+49) 07534 / 995 99 87
F (+49) 07534 / 995 99 85

info@ipogo.de
<http://www.ipogo.de>